Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

8 (27.1.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 8. Sonntag den 27. Januar 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Nach Anzeige des Steuererheber Daler ist ein großer Theil der hiesigen Steuerpflichtigen der irren Meynung, der erste April wäre der letzte Zahlungs-Termin der directen Staatssteuern. — Dieß sowohl, als der äusserst schwache Gang des Einzugs in den letzt verflossenen Monaten bestimmt uns — unter Hinweisung auf die ausgetheilten Foderungszettel hiermit den Steuerpflichtigen zu eröffnen: daß in Gemäßheit des ExecutionsGesetzes vom 8. Juli 1817. Abschnitt 7. Kapitel 3. §. 70 bis zum 14. Februar jedesmal alle Steuern abgetragen seyn sollen, und daß nach dieser Zeit die Personal- und RealExecution, so wie die im 4. Abschnitt §. 48 bis 51. vorgeschriebenen Maasregeln ohne nochmalige Mahnung unmittelbar sich folgen werden.

Karlsruhe den 18. Jänner 1822.

Großherzogl. OberEinnehmerey.

Rentzler.

— — —

(2) Kork. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche etwas an die in Gant erkannten Gebrüder Jakob und Michael Ich in Kork zu fordern haben, werden andurch vorgeladen, ihre Forderungen Dienstag den 5. Februar d. J. vor der GantCommission im Ochsen in Kork anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls sie von der vorhandenen Masse ausgeschlossen werden.

Kork den 15. Jänner 1822.

Großh. Bezirksamt.

— — —

(3) Rastatt. [Unterpfandsbuchs-Erneuerung.] Auf Ansuchen der Vorgesetzten haben wir in nachgenannten Orten des diesseitigen Oberamts die Erneuerung der Unterpfandsbücher angeordnet, und zur Sammlung der Schuldurkunden folgende Tage anberaumt, als:

für Waldprechtsweier den 4. und 5. Febr. 1822
= Bischweier = 6. und 7. Febr. 1822
= Rauenthal = 8. und 9. Febr. 1822

Es werden daher alle diejenigen, welche auf Liegenschaften in den Gemarkungen der obbemerkten Gemeinden, aus was für immer einem Grunde Unterpfandsrechte haben, hiemit aufgefordert, ihre besitzenden Urkunden in Ur- oder beglaubigter Abschrift an den genannten Tagen auf den betreffenden Rathshäusern der Gemeinden, vor dem hiezu erkannten Commissaire um so gewisser vorzulegen, als nach Verfluß dieser Zeit, die Ortsvorgesetzten, von den Wirkungen der geleisteten Währschaft und allen weitern Verantwortlichkeiten für die nicht erneuerten Pfandverschreibungen entbunden erklärt werden, und die Pfandgläubiger jeden dadurch für sie entstehen mögenden Schaden sich selbst zuzuschreiben haben.

Rastatt den 2. Januar 1822.

Großherzogl. OberAmt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Montag den 28. Jänner k. J. Nachmittags 2 Uhr werden aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Bäckermeister Friedrich Hafner'schen Wittwe im Gasthaus zum König von Preußen folgende Güterstücke auf Steigerung gesetzt, und wenn der Anschlag erreicht wird, sogleich dem Höchst- und Letztbietenden zu eigen zugeschlagen werden. Ungefähr 1 Vrtl. Garten im Sommerstrich, einseits neben Rathsverwandten Künzle, anderseits neben Bäckermeister Friedrich Wagner. Ungefähr 3 Vrtl. Acker im Sommerstrich, einseits neben Friedrich Wagner, und ebenfalls Rathsverwandten Künzle, und 1 Vrtl. Acker auf dem Bürgerfeld neben Hofglaser Bachmann.

Karlsruhe den 29. Decbr. 1821.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Gernsbach. [Holländerholzversteigerung] Mittwochs den 30. d. M. werden 32 Stück Eichenholländerklötze, welche im Muggensturmer Gemeindswalde sich befinden, Vormittags halb 10 Uhr im Wirthshaus zum Hirsch in Muggensturm, sodann am folgenden Tage den 31. d. M. 60 Stamm Holländereichen im Oberweierer Gemeindswalde, zu Oberweier im Wirthshaus zum Kreuz, an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hierdurch eingeladen werden.

Gernsbach den 10. Jan. 1822.

Großh. Forstamt Eberstein.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Erbprinzenstraße Nro. 14. der katholischen Kirche gegenüber, ist in dem mittlern Stock ein Logis von 3 tapezierten Zimmern, wovon eines heitzbar ist, nebst Küche, Magdkammer, Keller und Holzremis, auch Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermiethen.

In der kleinen Herrengasse Nro. 3. ist ein kleines Zimmer mit Möbel sogleich zu beziehen.

In der neuen Kreutzstraße in Nro. 16. ist das Eckzimmer täglich möblirt zu beziehen.

Bei Hofwagner Wagner in der Waldhorngasse ist ein Logis vornenheraus zu vermiethen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Herrengasse bei Baumeister Fischer ist in dem mittlern Stockwerk ein Logis, bestehend in 6 tapezierten Zimmern, 3 Bedientenzimmern, Küche, Holzremise nebst übrigen Erfordernissen im Ganzen oder auch Theilweise auf den 23. April zu vermiethen.

In der langen Straße Nro. 85. ist ein Logis ebener Erde, bestehend in einem Laden, Stube, Kammer, Küche, verschloßnem Keller, Holzremis, Speicher und Antheil am Garten, und kann sogleich oder 23. April bezogen werden.

Bey Bäckermeister Honloser in der Akademiestraße ist ein Logis im obern Stock zu vermiethen mit 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis gemeinschaftlichem Waschhaus, einem halben Garten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kronengasse Nro. 52. ist ein Dachlogis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten. Auch könnte im mittlern Stock für eine Person ein- oder zwey Zimmer abgeben, und bis den 23. April d. J. bezogen werden.

In Nro. 177. auf der langen Straße bei Schuhmacher Winter sind im Hintergebäude zwey Logis zu vermiethen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bey Bäckermeister Stutz ist ein Logis in der langen Straße vornenheraus, bestehend in einer Stube, Alkof und 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher und Holzremis, auf den 23. April zu verleihen.

In der kleinen Herrengasse Nro. 15. ist im obern Stock ein Logis in Stube, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremis und Schweinstall bestehend auf den 23. April oder sogleich zu verleihen, das Nähere erfährt man bei Rosenwirth Huber in der Durlacher Thorgasse.

Bei Bäckermeister Bühler in der alten Kronengasse ist im Hintergebäude ein Logis aus einer Stube, Küche, Kammer und Holzspeicher bestehend, auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 4. ist im obern Stock ein heitzbares Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermiethen. Es kann auch von einer stillen Haushaltung mit aller Zugehör, sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 241. ist auf den 23. April der untere Stock zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Waschhaus und Keller.

Bei Schreinermeister Bauer in der neuen Herrengasse Nro. 33. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schuhmachermeister Fischer in der Zähringer Straße Nro. 36. ist im dritten Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern vornenheraus, Küche und Kammer, Speicher, Holzplatz und Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Adolph Hirsch in der neuen Adlergasse Nro. 28. ist auf den 23. April ein Logis zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, auf Verlangen kann auch ein halber Garten nebst Stallung für ein Pferd abgegeben werden.

In der Akademiestraße Nro. 18. sind 2 schön tapezierte Zimmer wie auch ein Mansartenzimmer auf den 1. Merz zu vermiethen, für ledige Herrn, mit oder ohne Möbel.

Im Gasthaus zum König von Preußen sind mehrere gut möblirte Zimmer um billige Preiße zu vermiethen, und täglich zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden.

In der langen Straße Nro. 22. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein bequemes Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Platz für Holz, und ist sogleich oder bis den 23. April zu beziehen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In der neuen Herrengasse Nro. 23. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermiethen.

In der alten Adlergasse Nro. 5. ist der obere Stock in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. April zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 110. ist im untern Stock ein heitzbares Zimmer für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermiethen.

In der Hirschgasse Nro. 8. bey Schlossermeister Römhildt sind 2 kleine Logis zu vermiethen, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, eins kann sogleich, oder beyde auf den 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 6. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller, Holzremis, und zugleich im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche, Speicher und Keller, mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

Bey Gürtler Raupp in der Erbprinzenstraße ist im untern Stock ein tapeziertes Zimmer und Alkof mit Bett und Möbel zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

Bey Stricker Nagel in der langen Straße, ist im Hintergebäude ein Oberlogis zu vermiethen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 7. ist ein Logis von 3 Piecen nebst Küche, Keller rc. auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

Bey Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße, neben dem Wirthshaus zum Mohren, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, wovon 3 heitzbar sind, nebst Küche, Magdkammer, Keller und Holzremis, auch Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermiethen.

Vor dem Linkenheimer Thor Nro. 13. dem botanischen Garten gegenüber ist vornenheraus ein Dachzimmer für eine ledige Person auf den 23. April zu vermiethen.

Bey Blechner Wagner in der alten Herrengasse ist hintenaus ein Logis zu vermiethen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Waldgasse Nro. 25. ist für eine ledige Person ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bey Hofmesserschmidt Mörch in der Spitalstraße ist im obern Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Keller, Holzremis, und ist den 23. April zu beziehen.

Im Wirthshaus zum Großherzog ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in vier Zimmern, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten.

In Nro. 32. in der neuen Herrenstraße, nahe bei der katholischen Kirche, ist im 2ten Stock ein Logis mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße ist ein Logis zu vermiethen, auf den 23. April, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus. In eben diesem Haus im Hintergebäude ist auf den 23. April ein Logis mit zwey Zimmern, Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermiethen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Erbprinzenstraße Nro. 25. sind einige Fuder gut gehaltene 1819er Weine, auch sind dieselbe Ohmweis, um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von einem oberländer Weinbesitzer werden sehr gute rein gehaltene Achtkarrer und Bischoffinger 1819er Weine den Saum zu 40 fl. franko Karlsruhe zu liefern angeboten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kunsthandlung von Johann Velten Nro. 233. am Mühlburger Thor, ist angekommen:

Der Freischütz im Klavierauszug, netto 11 fl.
Praeciosa desgleichen = 3 fl.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrten Publikum, mit einer neuen ein- und zweyspännigen Chaise, und bittet um geneigten Zuspruch; seine Wohnung ist in der langen Straße bey Seiler Weigel Nro. 55.

Georg Haag, Lohnkutscher.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird eine geschickte, mit guten Zeugnissen versehenen Putzmacherin gesucht, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

— — —

Ankündigung.

Die Geschichte der Ritterburgen Rodenstein und Schnellert in der Grafschaft Erbach in Hessendarmstädtischen v. Fr. Gottschalk, mit einem Kupfer, ist für 12 kr., so wie Napoleons Gang durch das Leben kurz und unpartheyisch dargestellt für 6 kr. und Napoleons Tod, Dithyrambe von Lord Biron, aus dem Englischen übersetzt für 6 kr. zu haben, bei Müller und Gräff in Karlsruhe und bei allen Buchhandlungen und Buchbindern im Großherzogthum Baden.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde (Geboren.) Den 18. Decbr. Karoline Julie, Vat. Freyh. Ludwig v. Göler, Großherzogl. Hauptmann bei dem Kadetten-Corps.

Den 31. Friedrich Karl Wilhelm, Vat. Hr. Wilhelm Friedrich Sachs, Capitain im LinienInf. Regiment Großherzog Nro. 1.

Den 10. Januar. Sophie Juliane Ernestine, Vat. Hr. Wilhelm Schumacher, Kammerdiener Sr. Hoheit des Hrn. Markgrafen Leopold.

Den 11. Friedrich Christoph Konrad, Vat. Hiob Goth, Sergeant bei der Großh. Leibgrenadiergarde.

Den 15. Ernst Andreas Wilhelm, Vat. Leonhard Trabinger, Schutzbürger und Maurer

Den 17. Johann Peter Wilhelm, Vat. Ernst Wagner, Gärtner.

Den 17. Karl Johann, Vat. Heinrich Schade, Schutzbürger und Bedienter.

Den 18. Todtgeboren ein Knäblein, Vat. Jacob Knab, Bürger und Wurstmacher.

Den 21. Karl Christian, Vat. Johann Peter Mayer, Bürger und Hofhafner.

In der hiesig evangelischen Gemeinde (Gestorben.) Den 16. Januar. Ludwig Christoph Friedrich, Vat. Joel Zeeb, Großherzogl. Kanzlei-Diener, alt 3 Jahr 6 Tage.

Den 18. Todtgeboren ein Knäblein, Vat. Jacob Knab, Bürger und Wurstmacher.

Den 18. Karoline Elisabethe Dorothea, Vat. Johann Goll, Schutzbürger, alt 2 Jahre 1 Mon. 12 Tage.

Den 21. Frau Marie Christiane Dorothea geb. Lozbeck, Wittwe des verstorbenen Herrn Philipp Adam Benz, gewes. Polizeyraths dahier, alt 67 Jahre 6 Mon. 6 Tage.

Fremde vom 22. bis 25. Jänner.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Herr Hangwitz, Particulier von Luxemburg. Hr. Harnomour, Gutsbesitzer daher.

Im Kreuz. Hr. Blesy, Hauptmann aus der Schweiz. Hr. Hauser, Prem. Lieutenant von da. Hr. Raabe, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Koch, Kaufm. von Mannheim. Hr. Berger, Kaufm. von Bremen.

Im Darmstädterhof. Hr. Laun, Particulier von Berlin. Mad. Speck mit Sohn, von Mannheim. Hr. Demoustier, Particulier von Petersburg. Mad. de Farges von da.

Im Zähringerhof. Hr. Geige Sarasin, Kaufm. von Basel. Hr. Zimmermann, Fabrikant von Neustadt.

Im Kaiser. Hr. Scherer, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Heller, Apotheker von Bruchsal.

Im schwarzen Bären. Hr. Bessermann, Kaufmann von Mannheim. Hr. Keßler, Kaufm. mit Gattin von da.

Im Ritter. Hr. Zipperer, Kaufm. v. Bretten. Hr. Diergärtner, Posthalter von da.

Im rothen Haus. Hr. Laue, Schauspieler v. Hanau.

In der Sonne. Hr. Schies, Kaufmann von Ludwigsburg. Hr. Meyer, Kaufmann v. Bruchsal. Hr. Grohe, Kaufmann von Mainz.

In Privathäusern. Hr. Hausrath, Pfarrer von Königsbach. Dlle. Jägerschmidt v. Gernsbach.

Karlsruher Mehlwage vom 1. bis 13. Jan. 1822.

Den 1. Jan. blieb an Mehl aufgestellt	28237 Pf.
Vom 1. bis 13. Januar wurde zugeführt	126538 Pf.
Summa	154775 Pf.
Davon wurde bis zum 13. Januar verkauft	126039 Pf.
aufgestellt blieb	28736 Pf.

Karlsruhe, den 13. Januar 1822.

Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 19. Januar 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	6	6	5	36	5	30
Alter Kernen	—	—	—	—	7	—
Waizen = =	4	18	4	18	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	3	12	3	12	4	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	2	40
Haber = = =	2	20	2	20	2	20
Welschkorn =	4	—	4	—	5	20
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	30
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.
1 kr. hält	—	$7\frac{3}{4}$	—	$9\frac{3}{4}$
dito zu 2 kr.	—	15	—	$18\frac{3}{4}$
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	17	1	24
Schwarzbrod zu $4\frac{3}{4}$ kr. hält	2	—		
dito zu 9 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	24
zu 10 kr. hält	—	—	5	16

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	7	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
Ochsenfuß	8	8
Kalbskopf	22	16

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eier 3 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.